Mädchen + Jungs

SasuSaku - HinaNaru - ShikaTema - Inolta - TenNeji - GaaraOC

Von Sasuke-chan

Kapitel 13: Überraschungen & andere Katastrophen

Kapitel 13

Überraschungen & andere Katastrophen

Anderntags wusste Sasuke immer noch nicht, was es mit der dubiosen "Überraschung" auf sich hatte und so ging er mies gelaunt Richtung Halle. Er nahm absichtlich einen Umweg, um nicht in den Schülermassen, die sich zur Halle drängten, zerquetscht zu werden. Auf seinem Weg kam er in den Mädchenbau, wo er prompt mit Sakura zusammenstieß, die gerade aus der Tür getreten war. Sie trug eine gelb-grau gestreifte Leggins und ein graues, Figur betonendes Longtop. Ein gelber Haarreif schmückte ihr Haar und die gelben Ballerinas machten das Outfit perfekt.

"Wow!", entfuhr es dem Uchiha, aber um seine Playboy-Fassade nicht zu verlieren, setzte er noch hintendran: "Kommst du nachher noch mit auf mein Zimmer?"

"Aber klar", hauchte Sakura und zog ihn dann an der Hand zum Treppenhaus.

Ein wohliges, warmes Gefühl machte sich in ihm breit. Irgendwie war es unangenehm... und irgendwie doch nicht.

Vor der Halle ließ sie Sasuke los und weg war das Gefühl, es war wieder kalt. Er wünschte sich, sie nähme wieder seine Hand - aber Moment! Was sollte denn das? Unbewusst schüttelte er den Kopf. Sakura tat das mit einem fragenden Blick ab.

"Viel Glück!", murmelte er dann noch und ging unsicher und verwirrt - auch wenn das an seinem Blick in keinster Weise zu lesen war - in das Gebäude hinein.

Sakura lief zum Backstage-Bereich und bereitete sich mit den anderen auf das Bevorstehende vor.

Acht Uhr und der Vorhang öffnete sich.

Die Mädchen standen schon in Position. Nur Hinata stand hinter der Bühne, denn sie schrieb ja *nur* die Songs. Das reichte ihr auch. Wahrscheinlich würde sie auf der Bühne ohnmächtig werden, so hielt sie sich lieber hier hinter dem Vorhang auf und bestaunte die vielen Zuschauer... oder eher gesagt, Zuhörer.

Hinata grinste. Ob die Jungs merken würde, dass die Lieder genau auf sie zugeschnitten waren? Und auf die Beziehung zu den Mädchen?

Vermutlich nicht.

Die Lieder waren schließlich alle neu und in der Zeit geschrieben, in der die Jungs eine

wichtige Rolle gesielt hatten. Sie hatte in letzter Zeit wie wild komponiert - und dabei gemerkt, dass sie Naruto einfach nicht loslassen konnte... Aber was sollte ihr das schon nützen? Er schien es ja nicht einmal zu bereuen...

Hinata schaute wieder auf die Bühne, Sakura begann gerade zu singen.

"Meine Liebe ist tot. Nichts ist im Lot. Du gehörst zu mir. Aber du denkst dir:" Ino: "Was geht die mich an?" Tenten: "Oh, Mann!"

"Mein Leben ist zerstört. Meine Wünsche sind zerfallen. Ich wurde nicht erhört. Ich bin gefallen...

War ja alles nur ein Traum. Mag sein, ich glaub es kaum. Und du fehlst in meinem Leben. Würd dir alles von mir geben...

Du fehlst mir... Warum bin ich hier?

Du hast mich verraten! Ja, ich hab es erraten! Hätt' ich wirklich nicht gedacht! Küsst mich mitten in der Nacht... Doch du lie-ebst mich nicht!

War ja alles nur ein Traum. Mag sein, ich glaub es kaum. Und du fehlst in meinem Leben. Würd dir alles von mir geben...

Nichts ist real, nichts ist wahr. Wie so oft träume ich nur. Ich bin immer für dich da! Was ich will - bist du!

Was ich will bist du... Was ich will bist du!"

Tosender Applaus. Der Menge schien es zu gefallen. Hinata stand immer noch an derselben Stelle. Dieses Lied war für ihn... Einige Lieder waren für ihn. Aber würde er überhaupt merken, dass er gemeint war? Sakura hatte Sasuke schon entdeckt und ihr Herz machte einen Hüpfer als sie bemerkte, dass er zu ihr sah.

Der nächste Song war Sakuras liebster... Sie wusste auch nicht, warum sie ihn so mochte, aber immer und immer wieder hatte sie ihn im Ohr und musste ihn unwillkürlich immer wieder mitsummen.

Es war, als wäre das Lied genau für sie geschrieben... Das es vielleicht wirklich so war, mochte sie nicht denken. Sasuke könnte sie befreien. Von ihrem Kummer, von ihrer Angst und vom Alleinsein. Sie fühlte sich so wohl bei ihm, das musste sie sich eingestehen... Bei ihm konnte sie sein, wie sie war - trotz der kleinen Streitereien, die sie immer wieder hatten.

"Nur du kannst mich befreien. Will mir deine Liebe leihen... Nur du kannst mich retten. Würd' mich am liebsten an dich ketten...

Wenn du gegangen bist. Vergeht die Frist. Und ich muss zurück. In mein Unglück.

Du kannst mich erlösen. Befreien von allem Bösen. Rette mich, hilf mir doch. Sonst fall ich in das dunkle Loch.

Wenn du gegangen bist. Vergeht die Frist. Und ich muss zurück. In mein Unglück.

Bin allein. Ich steh im Regen. Warum muss das sein? Will nicht mehr leben...

Ich will nicht zurück..."

Alle klatschten. Sogar Shikamaru. Der war so begeistert, dass er nicht einmal eingeschlafen war!

Ino mochte das folgende Lied. Irgendwie beschrieb es ihre Schein-nicht-mehr-Beziehung zu Itachi. Zwar nicht rechtlich verboten - aber von Itachis Stolz!

"Als ich dich sah, War's um mich geschehen. Es war mir klar; Ich lass dich nie mehr gehen. Verboten. Ich liebe dich. Verboten. Sag, hörst du mich?

Ich wusste nicht, Wer du warst. Ich liebe dich. This love was my last.

Verboten. Ich liebe dich. Verboten. Sag, hörst du mich?

Aber als ich deinen Namen wusste... Ich war ja so dumm!

Verboten. Ich liebe dich. Verboten. Sag, hörst du mich? Hörst du mich?"

Jubel.

Sakuras Stimme ertönte wieder und Hinata wartete immer noch auf eine Reaktion seitens Narutos. Und Naruto reagierte. Zwar nicht äußerlich, so dass es Hinata sehen konnte, aber in seinem Kopf machte etwas "Klick!".

"Ich war geblendet von dir. Von dem Licht ganz dicht hinter mir. Das dich erleuchtete in Glanz. Ich hab gedacht du vertraust mir ganz...

Liebe macht blind. Kummer macht krank. Siehst du in mir immer noch ein Kind? Na, vielen Dank!

Willst mich nur verführen. Denkst du ich wär so zu haben? Keinen weiteren Tag verliern? Ich wird dir mal was sagen:

Liebe macht blind Kummer macht krank Siehst du in mir immer noch ein Kind? Na, vielen Dank! Schau mir in die Augen! Sag "Ich liebe dich!"! Ich könnte dir ja nichts taugen… Du tust es nicht…

Ich habe dich geliebt, Doch jetzt meinen Traum besiegt... Ich war blind."

Das folgende Lied war für Neji und Tenten.

Neji konnte ein Arschloch sein, das wusste Hinata nur zu gut. Aber auch er hatte - man glaubt es kaum - eine liebe Seite. So eifersüchtig, wie er in der Disco reagiert hatte? Da konnte er doch nicht leugnen, dass ihm irgendwas an Tenten lag! Hinata hatte ihren Cousin eben schon längst durchschaut.

"Kannst du's nicht verstehen? Liebe kann vergehen! Oder auch nicht... Warum liebst du mich nicht?

Je t'aime! I love you! Ich liebe dich! Verstehst du mich nicht?

Was würde ich drum geben? Meinen Traum, meine Seele, mein Leben! Um bei dir zu sein. Wir beide ganz allein...

Je t'aime! I love you! Ich liebe dich! Verstehst du mich nicht?

Ich liebe dich. Vergiss-mein-nicht!"

Wieder Applaus.

Hinata war enttäuscht, dass Naruto allem Anschein nach immer noch nicht verstanden hatte, worum es ging. Es sollte ein Zeichen für ihn sein. In jedes der Lieder war ein Tropfen Herzblut von ihr eingeflossen... und ihr Herz gehörte ihm. Spürte er denn nicht, wie sehr es blutete? Und das nur, weil er sie so verletzt hatte.

"Ich lieg hier. Du bist nicht bei mir. Ich hab gefleht, geheult, geweint. Aber du hast nur deinen scheiß Rap gereimt!

Du hast gesagt: Ich liebe dich. Weißt du was? Ich glaub dir nicht! Hast mich doch nur belogen! Und immer wieder betrogen!"

Ino: "Komm schon! Lüg nicht! Ich weiß es ganz genau! Verpiss dich!"

Ich hab dich doch gesehen! Raum E12, halb zehn! Sie war da. Und du auch, ha!

Ino: "Komm schon! Lüg nicht! Ich weiß es ganz genau! Verpiss dich!"

"Verpiss dich! ICH WEISS ES GANZ GENAU!"

Nun war das Konzert zu Ende. Zumindest für die *Bitchy Girlies*, denn Itachi trat noch einmal auf die Bühne.

Gekreische und Heiratsanträge der Fangirlies. Gestöhne und genervtes Seufzen seitens der Lehrer. Grummeln und Ratlosigkeit bei Sasuke. Verwirrung bei den Mädchen.

"Noch mal einen Applaus für unsere Mädels!", sagte Itachi. Als sich der Tumult wieder gelegt hatte, fuhr er fort: "Jetzt bitte ich noch Sasuke und Sakura auf die Bühne!" Ein verwunderter Sasuke stieß sich von der Wand ab und ging zur Bühne. Sakura musterte ihn mir fragendem Blick, aber er zuckte nur mit den Schultern. Die Jungs gingen zu ihren Instrumenten und an Sasukes stelle ergriff Naruto die E-Gitarre.

"So", sprach Itachi ins Mikrophon, "und jetzt singt ihr!"

Seinen kleinen Bruder entgleisten sämtliche Gesichtszüge. Er? Singen? Niemals! Sakura hingegen war Feuer und Flamme und als Sasuke verneinte, meinte sie, er solle nicht so ein Spielverderber sein. Das war natürlich ein gutes Argument! Eine Spaßbremse war er ja nun wirklich nicht! Also spielte er doch mit.

Die beiden sollten Listen to your heart von Roxette singen.

Beide: "I know there's something in the wake of your smile I get a notion from the look in your eyes yeah you built a love but that love falls apart your little piece of heaven turns too dark

Listen to your heart when he's calling for you

listen to your heart there's nothing else you can do I don't know where you're going and I don't know why but listen to your heart before you tell him goodbye

Sometimes you wonder if this fight is worthwhile the precious moments are all lost in the tide yeah they're swept away and nothing is what it seems the feeling of belonging to your dreams

Listen to your heart when he's calling for you listen to your heart there's nothing else you can do I don't know where you're going and I don't know why but listen to your heart before you tell him goodbye

And there are voices that want to be heard so much to mention but you can't find the words the scent of magic the beauty that's been when love was wilder than the wind

Listen to your heart (take a listen to him) when he's calling for you listen to your heart (take a listen to him) there's nothing else you can do I don't know where you're going and I don't know why listen to your heart before oh

Listen to your heart (take a listen to him) when he's calling for you listen to your heart (take a listen to him) there's nothing else you can do I don't know where you're going and I don't know why listen to your heart before you tell him goodbye

Oh take a listen to it oh oh oh take a take a listen to it hey yeah yeah hey yeah."

Schon nach kurzer Zeit des Singens blickten sie sich ohne Unterbrechung in die Augen. Sakura konnte sich gar nicht mehr von diesen schwarzen, tiefen Augen lösen und Sasuke erging es auch nicht anders; ihre Blicke fesselten ihn - zum Glück konnte er den Text relativ gut - und zum zweiten Mal spürte er dieses Kribbeln im Bauch.

Amy saß auch in der Halle und blickte missbilligend zur Bühne. Sie hatte Lunte gerochen - ab jetzt würde sie der Haruno das Leben zu Hölle machen! Als die beiden nach dem Lied hinausgingen, bombardierte sie Sakura nur so mit Todesblicken. Die bemerkte das gar nicht, hatte ja besseres zu tun...

Eigentlich sollte die Show jetzt zu Ende sein, aber Naruto schnappte sich das Mikrofon. Hinata wollte gerade gehen, aber als er das Wort ergriff, hielt sie inne und blickte hoffnungsvoll zu Naruto, der ihren Blick erwiderte und zu sprechen begann: "Ich habe einen Fehler gemacht und damit die Liebe meines Lebens verloren und verletzt. Aber das ist mir erst später klar geworden, zu spät. Ich kann nicht gut mit Worten umgehen, aber Hinata... Ich liebe dich und du bist die einzige, die ich will!" Die

Leute wandten die Köpfe zur Tür, an der die Hyuuga lehnte. "Hinata, es tut mir so unendlich Leid. Kannst du mir verzeihen?" Naruto legte das Mikrofon weg und schaute zu Hinata. Diese schüttelte nur leicht den Kopf und ging dann zur Tür hinaus.

Naruto lief ihr nach. "Hinata!" Sie blieb stehen und er stoppte neben ihr. Die Blauhaarige drehte sich zu dem Uzumaki. Erst jetzt bemerkte er, dass sie weinte. Er wischte ihre Tränen weg und sie ließ diese Berührung zu. "Du hast mir so weh getan, Naruto!" Sie umarmte ihn.

"Ich habe einen großen Fehler begangen. Es tut mir Leid... Ich liebe dich, Hinatachan... Ich weiß-..."

"Naruto? Halt den Mund und küss mich einfach, du Idiot!"

~*~

Anm.: Der Link zu 'Listen to your heart' ist bei den Charakteren.